

# Newsletter 16

## Überblick

---

- **Kommentiert**
- **Landesvertreterversammlung 2011**
  - **Neue Mitglieder im Landesarbeitsausschuss**
- **Programm 01/2012**
- **Vater-Kind-Arbeit**
  - **Neuer Kurs „Erziehungskompetenzen stärken“**
- **EKD-Männerarbeit**
  - **Haupttagung**
  - **Männerforum Nr. 45 – „Romantiker mit Waschbrettbauch“**
  - **Jahresthema 2012**  
**„Was nennst Du mich gut? Männliche Vorbilder – Vorbildliche Männer“**
- **Leben nach Tschernobyl**
  - **Jahresbericht**

## ***Ansprechpartner***

---

**Jürgen Rams**, Leiter (komm.) und Geschäftsführer ,  
Tel.: 0211/3610-214  
e-mail: [rams.maennerarbeit\(at\)ekir.de](mailto:rams.maennerarbeit(at)ekir.de)

**Björn Lohe**, Referent für Vater-Kind-Projekte  
Tel.: 0211/3610-213  
e-mail: [lohe.maennerarbeit\(at\)ekir.de](mailto:lohe.maennerarbeit(at)ekir.de)

**Hajo Ehlers**, Verwaltung  
Tel.: 0211/3610-210 - Fax: 0211/3610-211  
e-mail: [ehlers.maennerarbeit\(at\)ekir.de](mailto:ehlers.maennerarbeit(at)ekir.de)  
Zeiten: Mo – Do: 8.30–14.00 Uhr

## ***Impressum 2/2011***

---

Herausgeber:  
**Männerarbeit**  
der Evangelischen Kirche im Rheinland  
Graf-Recke-Str. 209; 40237 Düsseldorf  
Telefon: 0211/3610-210  
Fax: 0211/3610-211  
E-Mail: [maennerarbeit@ekir.de](mailto:maennerarbeit@ekir.de)

Landesobmann:	Friedrich John
Leitung:	Jürgen Rams
Redaktion (ViSdP):	Jürgen Rams

[www.maennerarbeit-rheinland.de](http://www.maennerarbeit-rheinland.de)  
[www.vater-kind-agentur.de](http://www.vater-kind-agentur.de)

## Kommentiert

### • Mehr Zeit für Kinder?

„Eltern wollen lieber mehr Zeit für ihre Kinder als mehr Geld“, so die Überschrift der Süddeutschen Zeitung Ende Oktober 2011 zur Vorstellung des neuen Familienberichtes der Bundesregierung 2011, der Anfang 2012 veröffentlicht werden soll. Diese Erkenntnisse sind ja nun wahrlich nicht ganz neu. Verschiedene Untersuchungen und Umfragen haben dies in Bezug auf die Situation der Väter schon längst deutlich gemacht. (Väter zwischen Karriere und Familie) Dass auch Väter ein Vereinbarkeitsproblem haben, hat die Gewerkschaft Verdi schon vor Jahren aufgezeigt.

Diese ganzen Untersuchungen wären überflüssig, wenn man dem eigenen gesunden Menschenverstand mehr vertrauen würde. Beziehung braucht Zeit. Kinder brauchen die Zeit ihrer Eltern, der Väter und der Mütter. Da kann jeder Mensch ohne wissenschaftliche Analysen drauf kommen. Doch wir lassen uns von all jenen bestimmen, die uns einflüstern wollen, dass wir möglichst überall dabei sein müssen und noch möglichst viel haben müssen, um leben zu können. Und dann wundern wir uns, wenn die Zeit fehlt. Das ist die eine Seite. Die andere betrifft die Arbeitsverhältnisse. Die Arbeitsprozesse verdichten sich, die Anforderungen werden auf immer weniger Menschen konzentriert. Die Warnsignale sind heute schon deutlich vernehmbar: Burnout nimmt in fast allen Berufsgruppen stetig zu. Zuletzt war dazu in der „Zeit“ vom 03.11.2011 über die Situation der Professoren und Professorinnen zu lesen.

Wann wird die Wirtschaft dem Menschen dienen (und nicht umgekehrt), wie es auch von den Kirchen immer wieder eingefordert wird.

Schaut man auf den öffentlichen Diskurs zur Familienpolitik der letzten Jahre, konnte man den Eindruck gewinnen, es ginge nur darum genügend Kindergartenplätze zu schaffen und schon wäre das Problem der Familien mit den Kindern gelöst. Dass die zu bewältigenden Herausforderungen für die Familien differenzierter zu betrachten sind, liegt auf der Hand. Eltern brauchen in erster Linie Zeit für ihre Kinder, denn die notwendige Zuwendung der engsten Bezugspersonen darf und kann weder durch Geld noch durch die Betreuung in Kindertageseinrichtungen ersetzt werden. Aber diese Erkenntnis ist nicht auszuspielen gegen die notwendigen Plätze in Kindertageseinrichtungen und schon gar nicht dagegen, dass Kinder natürlich auch „was kosten“. Da, wo Eltern nicht in der Lage sind, ihre Beziehungsarbeit zu leisten, aus welchen Gründen auch immer, brauchen sie die Unterstützung des Staates um der Kinder willen. Darüber hinaus sind die sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen zu verbessern, damit Eltern in die Lage versetzt werden, ihren Kindern das geben zu können, was sie zu ihrer Entwicklung brauchen.

In diesem Zusammenhang ist die Forderung nach einer finanziellen Grundsicherung, die am tatsächlichen Bedarf von Kindern orientiert ist, ein erster und notwendiger Schritt.

## Männerarbeit der EKIR

### • [www.vater-kind-agentur.de](http://www.vater-kind-agentur.de)

#### Neue Internetseite für die Vater-Kind-Arbeit

Zusammen mit der Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen hat die rheinische Männerarbeit eine neue Internetpräsenz aufgebaut. Unter der o. g. Adresse finden sich Materialien, Impulse und Veranstaltungen zum Bereich der Arbeit mit Vätern und Kindern.

### • Landesvertreterversammlung am 16./17. September 2011

#### Neue Mitglieder im Landesarbeitsausschuss

Das Treffen der Delegierten aus den Kirchenkreisen fand am 16./17.09. 2011 in der Tagungsstätte des CJD in Bonn statt.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Männer in den Landesarbeitsausschuss (Vorstand) des Männerwerks gewählt:

Stellvertretender Landesobmann: Uwe Juschka, Hennef  
Theologischer Landesbeauftragter: Fritz Pahlke, Essen  
Theologisches Mitglied: Thomas Schrödter, Moers  
Nichttheologisches Mitglied: Herbert Drusenheimer, Lennep

Weiter gehören dem Leitungsgremium Friedrich John, Neunkirchen, als Landesobmann (Vorsitzender) und Alfred Freitag, Waldbröl an

Kassenprüfer: Heinz Messelken, Duisburg und Hans-Jürgen Horstmann, Mülheim

Die anschließende Zukunftskonferenz hat sich mit den Themen und Zielen der Männerarbeit für die nächsten Jahre beschäftigt. Die Ergebnisse sind auf unserer Internetseite [www.maennerarbeit-rheinland.de](http://www.maennerarbeit-rheinland.de) unter dem Menüpunkt „Archiv“ abrufbar.

### Die nächste Landesvertreterversammlung findet vom 21.-22.09.2012, verbunden mit dem Rheinischen Männertag, in Bonn statt.

### • Vorschau 2012

#### Wie der Vater, so der Sohn Männer in Vater-Sohn Beziehungen

In einer Zeit, in der alles möglich zu sein scheint – einschließlich der völligen Veränderung unserer Person und unseres Aussehens – wollen wir uns daran erinnern, wer wir sind und woher wir kommen. Als Männer stehen wir – ob wir es wollen oder nicht – in der Tradition unserer Väter. Als Väter – sofern wir es selbst sind – sind wir für unsere Kinder Vorbild und reichen die Staffeln weiter.

An diesem Wochenende wollen wir uns mit unserer Rolle als Mann, Sohn und Vater auseinandersetzen. Dabei geht es darum, sich selbst auf die Spur zu kommen und

damit mehr Sicherheit und Zufriedenheit in den Rollen des Lebens zu erfahren. Eingeladen sind alle Männer, die nach Orientierung in einer Gruppe mit anderen Männern suchen und ihre Lebensgeschichte reflektieren wollen.

Zeit: 20./21.01.2012  
 Kosten: 70,00 €  
 Ort: Ev. Akademie im Rheinland, Bad Godesberg  
 Leitung: Jörgen Klußmann, Jürgen Rams

### **Petrus – Ein Leben zwischen Feigheit und Stärke**

#### **Einkehrwochenende im Haus der Stille**

Herkömmliche Männerbilder haben weitgehend ausgedient, neue, überzeugende sind noch nicht recht in Sicht. Woran können wir uns als Männer orientieren? Z.B. an Petrus, der von Jesus als Fels bezeichnet wird, andererseits an den eigenen Ansprüchen scheitert. Sein Lebensweg an der Seite Jesu bietet Identifikationsangebote, aber auch Reibungsflächen, unser Mann-Sein anzuschauen und weiterzuentwickeln. Wir wollen uns von ihm inspirieren lassen.

*Zugänge:* Zeiten des Schweigens, biblische Impulse, Gespräche in der Gruppe, Gottesdienst, Meditationszeiten, Morgen- und Abendgebete, seelsorgerliche Gesprächsangebote, Bibliodrama.

Zeit: 27.-29. 01.2012  
 Kosten: 105,00 € - 137,00 €  
 Ort: Haus der Stille, Rengsdorf  
 Leitung: Markus Jansen, Jürgen Rams

### **Drei Dinge braucht der Mann: Körper, Geist und Seele**

#### **Männertagung im Kloster Steyl**

„Drei Dinge braucht der Mann ...“ Wir nehmen diesen alten Werbeslogan auf und denken ihn weiter in drei Dimensionen, die uns Männer ausmachen: Körper, Geist und Seele.

Es geht um unser Wohlbefinden. Wann fühlen wir uns wohl in unserer Haut? Was muss zusammen kommen, damit Männer sich im Einklang mit sich selbst erleben – Körper, Geist und Seele?

Manche bemühen sich um eine Balance zwischen Körper, Geist und Seele. Andere meinen, es gebe eine altersspezifische oder an der Lebenssituation ausgerichtete Gewichtung der drei Dimensionen. Einige denken darüber gar nicht nach.

Spätestens, wenn sich Körper, Geist und Seele in einer längeren und deutlichen Schiefelage befinden, bekommen wir das aber zu spüren. Körper, Geist und Seele bringen die Schiefelage zum Ausdruck – manchmal auch durch Krankheit.

Auf der Männertagung teilen wir unsere Erfahrungen mit der Balance von Körper, Geist und Seele. Wir suchen nach Möglichkeiten für mehr Zufriedenheit und Wohlbefinden der Männer.

Zeit: 20.-22.04.2012

Kosten: 95,00 € (Richtpreis)  
 Ort: Kloster Steyl NL  
 Leitung: Johannes Böttcher und  
 AG Männertagung

### **Sag mir, wo die Männer sind**

#### **Werkstatt-Tag für die Arbeit mit Männern in den Gemeinden**

Männer sind bei den ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit ca. 30% (Frauen mit 70%) vertreten.

Kirche spielt heute nur noch für eine Minderheit von Männern eine gewisse Rolle, da sie die Männer in ihrem Alltag als „Berufsmänner“ nur sehr wenig erreicht.

Auf der anderen Seite sehen wir, dass (gerade unter der Perspektive des Prozesses „Missionarisch Volkskirche sein“ bedeutsam) - eine in Studien belegte Annäherung der Männer an Glaubensfragen und an Kirche festzustellen ist.

Diese Entwicklung wollen wir als Einrichtung der Landeskirche konstruktiv begleiten und unterstützen. Wie können wir in den Gemeinden auf Männer zugehen, welche Einstellungen und Modelle helfen uns männer-spezifische Angebote zu entwickeln? Diesen Fragen geht der Werkstatt Tag nach.

Referenten:

Martin Rosowski, Geschäftsführer der EKD Männerarbeit

Christian Carls, Sozialpädagoge und Kommunikationswissenschaftler

Jürgen Haas, Referent im Institut für Kirche und Gesellschaft der westfälischen Landeskirche

Zeit: 10.03.2012  
 Kosten: 15,00 €  
 Ort: FFFZ Düsseldorf  
 Leitung: Friedrich John, Jürgen Rams

### **• Pilgerwege**

#### **Neue Angebote auf dem Westerwald und im Saarland**

Pilgerwege gestalten wir als spirituelle Angebote für Männer. Sie sind keine Wandertage, sondern Tage der inneren Einkehr. Das Gehen gibt einen Rhythmus vor, der hilft zur Ruhe zu kommen. Tage des Pilgerns bieten Gelegenheit innezuhalten und neue Erfahrungen mit sich, mit anderen und mit Gott zu machen. Dieses Angebot werden wir im nächsten ausweiten. Der Männerkreis der Ev. Kirchengemeinde Raubach/Westerwald hat die Idee aufgegriffen und bietet in Zusammenarbeit mit der Männerarbeit einen eintägigen Pilgerweg zwischen Bad Ems und Lahnstein an.

### **• Kompetente Partner für engagierte Väter**

#### **Vierter Durchgang der Fortbildung**

„Erziehungskompetenzen stärken – Eine Ausbildung zum Tainer von Vater-Kind-Angeboten“

**Start: 6. Mai 2012**

Wer Familiensysteme unterstützen will, muss auch die Väter mit in den Blick nehmen. Zunehmend mehr Kindertageseinrichtungen und Familienzentren möchten den Arbeitsansatz Väterarbeit in ihr Konzept integrieren und suchen von daher qualifizierte Trainer und pädagogische Mitarbeiter. Die Vater-Kind-Agentur der Männerarbeit im Rheinland hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Kooperation mit der Westfälischen Männerarbeit hierfür Männer zu qualifizieren.

Die Fortbildung besteht aus 7 Modulen mit ca. 120 Unterrichtseinheiten. Sie sind nur als Einheit zu belegen und bauen aufeinander auf. Die Module sind von unterschiedlicher Länge, umfassen ein- und mehrtägige Blockseminare und Hospitationen, sowie die Teilnahme an einem Vater-Kind-Wochenende. Hinzu kommt eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem selbst gewählten Thema aus dem Arbeitsbereich.

Am Ende der Ausbildung sollen die Absolventen in der Lage sein, auf Grundlage der Familienbildung differenzierte und begleitende Angebote für Väter zu entwickeln und anzuleiten

Dauer: 06.05.2012 – 14.04.2013

**Wir suchen Männer, die sich für diese Aufgabe qualifizieren lassen!**

Weitere Informationen zur Fortbildung und zur [Anmeldung](#) bei: Jürgen Rams, 0211 / 3610-214

- **Jahresprogramm 01/2012 - Übersicht**

Ab Ende November ist das **Programmheft 01/2012** erhältlich.

**20.-21.01.2012****Wie der Vater – so der Sohn?**

Männer in Vater-Sohn-Beziehungen  
Ev. Akademie im Rheinland, Bonn

**27.-29.01.2012****Petrus – Ein Leben zwischen Feigheit und Stärke**

Einkehrtage für Männer  
Haus der Stille, Rengsdorf

**03.03.2012****Was nennst Du mich gut?**

**Männliche Vorbilder – Vorbildliche Männer**  
Studientag der Ev. Akademie Saarland

**10.03.2012****Werkstatt-Tag: Sag mir, wo die Männer sind**

FFFZ, Düsseldorf

**20.-22.04.2012****3 Dinge braucht der Mann: Körper, Geist und Seele**

Männertagung, Kloster Steyl

**28.04.2012****Pilgerweg für Männer**

Bad Ems – Lahnstein

**05.05.2012****Pilgerweg für Männer**

Niederrhein

**12.05.2012****Pilgerweg für Männer**

Saarland

**23.-24.06.2012****Vater-Kind-Festival**

Mönchengladbach

**07.-10.06.2012****...in einem Boot – Väter-Kinder-Kanutour**

Rendeux, Belgien

---

## **Regionen und Kirchenkreise**

- **Kirchenkreis An der Agger**

Samstag, **28.04.2012, 14.00 Uhr**

**Familienwandertag** in Rosbach

Samstag, **16.06.2012, 18.00 Uhr**

**Feierabendmahl** in Odenspiel

Samstag, **29.09.2012, 14.30 – 17.00 Uhr**

**Planungskonferenz** in Strombach

Sonntag, **21.10.2012, 10.00 Uhr**

**Synodaler Männersonntag** in Wipperfürth

Donnerstag, **22.11.2012, 18.00 Uhr**

**Jahresabschlusstreffen** in Derschlag

Freitag **20.04.2012, 19.00 Uhr**

„**Brotzeit**“ - Kath. Jugendheim - Gummersbach

Thema: Die sieben Werke der Barmherzigkeit –

„Sein und Glück im Glauben“.

- **Region Süd**

**21.10.2012**

**Regionaler Männersonntag Süd**

---

## **Leben nach Tschernobyl**

- **Jahresbericht des Projektleiters Uwe Schwarz**

Zur Landesvertreterversammlung im September hat Projektleiter Uwe Schwarz den Jahresbericht über

unsere Aktivitäten für „Leben nach Tschernobyl“ vorgelegt. Er kann unter „Tschernobyl“ auf unserer Internetseite aufgerufen werden oder wird auf Anforderung zugeschickt.

**Spendenkonto: 10 10177 045**  
**KD Bank Duisburg, Bankleitzahl: 350 601 90**  
 Kennwort: "Leben nach Tschernobyl"

## ***Männerarbeit der EKD***

---

### • **Männerforum**

Das Thema des neuen **Männerforums 45/2011 lautet: „Romantiker mit Waschbrettbauch – Wieviel Männlichkeit darf's denn bitte sein?“** Das Heft kann in der Geschäftsstelle zum Preis von 4,60 € plus Porto bestellt werden.

### • **Jahresthema 2012**

Das Jahresthema 2012 lautet:

**Was nennst Du mich gut?**

**Männliche Vorbilder – Vorbildliche Männer**

Das Werkheft mit Gottesdienstentwurf und Praxisanregungen steht ab April 2012 in der Geschäftsstelle zum Preis von 3,50 € (plus Versandkosten) zum Versand zur Verfügung.

### • **Männer in den besten Jahren**

**Denkanstöße für Einzelne und Gruppen für die Arbeit mit 55-70 jährigen Männern**

Eine Broschüre der EKD Männerarbeit (0,50 € pro Ex. plus Porto)

### • **Neue Konzeption**

**Die Männerarbeit der EKD hat auf ihrer Haupttagung eine neue Konzeption verabschiedet, die die Grundlage für die Arbeit in den nächsten Jahren darstellt.**

**„Zur Freiheit hat uns Christus befreit, steht also aufrecht und lasst euch nicht wieder unter das Joch der Sklaverei fangen! (Gal. 5,1)**

Mit diesem biblischen Leitsatz stellt die evangelische Männerarbeit die reformatorische Erkenntnis von der Freiheit, zu der Christinnen und Christen im Glauben berufen sind, in den Mittelpunkt ihrer Konzeption und ihres Selbstverständnisses. Sie berät und unterstützt Männer, sich angesichts der raschen Veränderungen im Berufs- und Wirtschaftsleben, in Partnerschaft und Familie wie auch in der Gestaltung der nachberuflichen Lebensphase mit dem christlichen Glauben als sinnstiftender Perspektive auseinanderzusetzen. Es geht um eine Freiheit, die sich den Realitäten stellt, ohne sich von ihnen gefangen nehmen zu lassen.“

Die Konzeption kann in der Geschäftsstelle angefordert werden.

## ***Dokumentationen***

---

Rainer Volz, Paul-M. Zulehner, **Männer in Bewegung**, Zehn Jahre Männerentwicklung in Deutschland, Nomos Verlag 2008

Zusammenfassung und Foliensatz zur Studie können kostenfrei in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Jürgen Rams, Rüdiger Maschwitz, Matthias Franz, Rainer Volz, **Männer und Gesundheit, Impulse zum Gespräch**

Ev. Kirche im Rheinland (Hrsg.). **Väter, Ihre Rolle in Familie und Gemeinde, 2. Aufl. 2008**

P. Döge, R. Volz, **Aspekte zur Zeitverwendung von Männern**

J. Rams, R. Volz, **Was macht Man(n) mit Kirche?** - Arbeitshilfe

**Die Männer und der „liebe Gott“** – Impulse zur Studie „Was Männern Sinn gibt“, 2006

J. Rams, Dokumentation **„Väter-Arbeit in Kindertagesstätten“**, 2008

## ***Buchempfehlung***

---

Dr. Reiner Knieling, **Männer und Kirche – Konflikte, Missverständnisse, Annäherungen**  
 Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2010

**Alle Dokumentationen und Bücher sind in der Geschäftsstelle zu beziehen.**